Light + Building 2014: Top-Designer Torsten Müller zu den Highlights der weltgrößten Messe für Lichtdesign

-- /via JETZT-PR/ -- »Intelligente Nachhaltigkeit« steht im Zentrum der diesjährige Light + Building in Frankfurt, der weltgrößte Fachmesse für Licht und Gebäudetechnik. Rund 2.300 Unternehmen präsentieren vom 30.03. - 04.04.2014 ihre Innovationen; erwartet werden mehr als 196.000 Besucher, von denen fast jeder zweite aus dem Ausland kommt. Der renommierte Bad- und Spa-Designer Torsten Müller war auf der Light + Building 2014 als Trendscout unterwegs und beurteilt auch aus Sicht eines TV-Experten und Consultant für namhafte Hersteller seine Eindrücke.

»Ich habe auf der Light + Building 2014 ein geradezu unersättliches Limit der Lichtkonzepte von Regenbogenfarben bis hin zum Nachtlicht des Himmels erlebt«, resümiert Torsten Müller. »Ob etablierte Hersteller oder kreative Newcomer - alle sorgen für faszinierende Illuminationen, beispielsweise mit funkelnden Kronleuchter-Installationen.«

Bestimmend war die Verwendung exklusiver Materialien von Swarovski-Steinen bis hin zu Edelmetallen wie Gold, Kupfer oder Silber. »Für ungewöhnliche Architekturbeleuchtung und Rauminszenierungen brauche es reizvoll blendfreie Licht- und Schattenspiele«, so Torsten Müller weiter. »Andernfalls wirke der Raum trist und monoton.« Diesem Trend kommt die Branche mit innovativen Produkten entgegen - sie schaffe durch die Kombination von indirekten Lichtquellen und direkter Akzentbeleuchtung harmonische, lichtdurchflutete Räume. Und das alles - absolut zeitgemäß - per Smartphone fernsteuerbar.

Mittlerweile sei es dank fortschrittlicher Technik möglich, führt Torsten Müller weiter aus, den natürlichen Tageslichtverlauf zu simulieren, wodurch der biologische Effekt der »inneren Uhr adaptiert werde. Nicht nur Branchenexperten längst bekannt: Damit die Hautfarbe frisch wirkt, sollte Warmlicht unterhalb von 3.300 Kelvin eingesetzt werden. Die Hersteller reagieren darauf mit der OLED-Technik - https://www.youtube.com/watch?v=xySpJIpaLIg. Mit dem organischen Leuchtdioden wurden auf der Light + Building unter anderem leuchtende Textilien, Objekte oder ganze Raumflächen dargestellt.

Überhaupt werde laut Torsten Müller alles intelligenter und vernetzter: ob himmlische LED-Fasertechnik als Kontrast mit Downlights gepaart und mit individuellen Programmen wie »Sonnenaufgang und -untergang" programmierbar oder mit einer aus der Saphir-blauen Verweilung ins Rosenpink übergehenden Illumination - wie z.B. von Brumberg (http://www.brumberg.com/). Der Hersteller präsentierte auf der Light + Building erstmals die nächste Generation seines intelligenten Lichtsystems vitaLED, das auf natürliche Weise den Tageszeitenablauf nachempfindet.

Weitere Highlights und Trends der Light + Building 2014 von Top-Designer Torsten Müller:

_ Occhio steht für eine intelligente und durchgängige Lichtgestaltung, die präzise und individuell auf die jeweiligen räumlichen Anforderungen abstimmbar ist: www.youtube.com/user/OcchioGmbH

_ Nicht minder ausgefallen, Harald Glööckler - der »Prince of Pompöös« präsentierte in Kooperation mit der EGLO Leuchten GmbH seine erste Leuchtenkollektion GLÖÖCKLER by EGLO - extreme Kreativität inbegriffen: www.highlight-web.de/news/newsanzeige/article/pompoeoeses-licht-stardesigner-harald-gloeoeckler-und-eglo-leuchten.html#.Uzl-r7TNupp

_ Ein längst renommiertes Highlight ist die Firma Manooi Light Creations. Der mit Architekten aus aller Welt zusammenarbeitende Hersteller lässt besondere Lichtinstallationen durch modulare Leuchtsystemen entstehen. Manooi betrachtet und vermittelt Licht dabei als Symbiose aus Kunst und Lifestyle: www.manooi.com

_ Bei LIGHT SCULPTURES tragen die Hüllen selbst das Licht in sich. Das Objekt ist damit eine illuminierte Darstellung seiner selbst: www.lichtpapier.de/

_ Beeindruckt ist ebenfalls, wie der »pluma cubic« Gänsefedern zum Lichtobjekt macht. Mit zart schimmernden Effekten für indirekte oder auch zonierte Beleuchtung entstehen Leuchtkörper ohne straffe oder zu deutlich kontrastierende Elemente: www.pluma-cubic.com/old/Pdf/wallpaper.pdf

_ Zukunftsweisend ist ebenfalls die Seven Senses of Light Kollektion von Preciosa Lighting. Der tschechische Designer steht für besonders faszinierende Lösungen des verschiebbaren Lichts: www.preciosalighting.com

Torsten Müller ist gefragter Bad/Spa- und Raum-Designer von z. B. Penthäusern, Key-Note Speaker, Kolumnist, TV-Experte und gefragter Berater internationaler Hersteller und Handwerksbetriebe.

Weitere Informationen unter: www.torstenmueller.de

Torsten Müller ist nicht nur renommierter Bad/Spa- und Raum-Designer von z. B. Penthäusern, Key-Note Speaker, Kolumnist, TV-Experte und gefragter Berater internationaler Hersteller und Handwerksbetriebe. Er ist vor allem Trendsetter des wohnräumlichen Interiors. Bereits 2006 wurde Torsten Müller vom Magazin »SCHÖNER WOHNEN« als Top-Designer präsentiert, inzwischen setzt er europaweit Maßstäbe in der Spa- und Raum-Architektur. Die »Welt am Sonntag« zählte ihn zu den Top-30 der deutschen Bad-Designer. Die Frankfurter Rundschau nannte ihn den »Designer unter den europäischen Top-Adressen der Ritualarchitektur«. Ebenso bezeichnete das Magazin »Das Bad« seine Bad-Designs und Lichtkonzepte als zukunftsweisend.

URL: www.torstenmueller.de
URL: www.design-bad.com
URL: www.bad-manager.de
Facebook: https://www.facebook.com/Design.by.Torsten.Mueller
Twitter: https://twitter.com/spadesign
YouTube: http://www.youtube.com/user/designspa
Blog: www.baddesign-news.de/

Pressekontakt

Torsten Müller Interior Design

Herr Torsten Müller

Kirchstr. 3
53604 Bad Honnef

design-bad.com
info@design-bad.com

Firmenkontakt

Torsten Müller Interior Design

Herr Torsten Müller
Kirchstr. 3
53604 Bad Honnef

design-bad.com
info@design-bad.com

Torsten Müller ist nicht nur renommierter Bad/Spa- und Raum-Designer von z. B. Penthäusern, Key-Note Speaker, Kolumnist, TV-Experte und gefragter Berater internationaler Hersteller und Handwerksbetriebe. Er ist vor allem Trendsetter des wohnräumlichen Interiors. Bereits 2006 wurde Torsten Müller vom Magazin »SCHÖNER WOHNEN« als Top-Designer präsentiert, inzwischen setzt er europaweit Maßstäbe in der Spa- und Raum-Architektur. Die »Welt am Sonntag« zählte ihn zu den Top-30 der deutschen Bad-Designer. Die Frankfurter Rundschau nannte ihn den »Designer unter den europäischen Top-Adressen der Ritualarchitektur«. Ebenso bezeichnete das Magazin »Das Bad« seine Bad-Designs und Lichtkonzepte als zukunftsweisend.

Anlage: Bild